

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 6. April 2004

Nr. 2004/725

**Hugo Jaeggi, 4117 Burg i. L.: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Fotografie-Projekt „Malaria in Afrika“**

---

### **1. Erwägungen**

Hugo Jaeggi, Burg, (Kunstpreisträger 1998) ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Fotografie-Projekt „Malaria in Afrika“. Malaria ist eine der grossen, tödlichen Geiseln der Menschheit. Weltweit sind rund zwei Milliarden Menschen malariaexponiert. Pro Jahr werden 500 Millionen Krankheitsfälle erfasst, 1 bis 3 Millionen Menschen sterben. 90% der weltweiten Malariafälle treten südlich der Sahara in Afrika auf. Ziel des Projektes ist die fotografische Dokumentation der Schweizer Malaria-Arbeit in Afrika am Beispiel Tansanias. Hugo Jaeggi arbeitet eng mit dem Schweizerischen Tropeninstitut zusammen. Es ist eine Schwarzweiss- und Farbdokumentation vorgesehen. Die Bilder werden u.a. voraussichtlich an der Fotografieausstellung vom 07. August bis 05. September 2004 in Basel zu sehen sein sowie für eine Ausstellung im Schweizerischen Tropeninstitut in Basel und zur Verwendung in internen Publikationen des Instituts dienen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf total Fr. 20'700.--.

### **2. Beschluss**

- 2.1 Hugo Jaeggi, Burg, ist an das Fotografie-Projekt „Malaria in Afrika“ ein Projektbeitrag von Fr. 6'675.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass **ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

**Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Jaeggi.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Hugo Jaeggi, Im Neugarten 4, 4117 Burg i. L.